

**Klassik im Rüden**  
**8. März 2026, 11 Uhr**

Ticketkauf / Platzreservierung:  
Onlinebuchung: [www.klassikimrueden.ch](http://www.klassikimrueden.ch)  
Telefon: 044 585 17 56 (Combox/WhatsApp)  
Email: [info@klassikimrueden.ch](mailto:info@klassikimrueden.ch)

# BEETHOVENS DIABELLI-VARIATIONEN

Werner Bärtschi, Klavier

Bitte informieren Sie sich in der Woche vor  
dem Konzert über den Ort der Durchführung:  
[klassikimrueden.ch](http://klassikimrueden.ch) oder 044 585 17 56

## 33 Veränderungen über einen Walzer von A. Diabelli op. 120 (1823)

- |  |   |
|--|---|
| Thema: Vivace                            | Var. XIX: Presto  |
| Var. I: Alla Marcia maestoso             | Var. XX: Andante  |
| Var. II: Poco allegro                    | Var. XXI: Allegro con brio - Meno allegro                           |
| Var. III: L'istesso tempo                | Var. XXII: Allegro molto alla „Notte e giorno<br>faticar“ di Mozart |
| Var. IV: Un poco più vivace              | Var. XXIII: Allegro assai   |
| Var. V: Allegro vivace                   | Var. XXIV: Fughetta: Andante  |
| Var. VI: Allegro ma non troppo e serioso | Var. XXV: Allegro   |
| Var. VII: Un poco più allegro            | Var. XXVI   |
| Var. VIII: Poco vivace                   | Var. XXVII: Vivace  |
| Var. IX: Allegro pesante e risoluto      | Var. XXVIII: Allegro  |
| Var. X: Presto                           | Var. XXIX: Adagio ma non troppo                                     |
| Var. XI: Allegretto                      | Var. XXX: Andante, sempre cantabile                                 |
| Var. XII: Un poco più moto               | Var. XXXI: Largo, molto espressivo                                  |
| Var. XIII: Vivace                        | Var. XXXII: Fuga: Allegro   |
| Var. XIV: Grave e maestoso               | Var. XXXIII: Tempo di Menuetto moderato (ma<br>non tirarsi dietro)  |
| Var. XV: Presto scherzando               |   |
| Var. XVI: Allegro                        |   |
| Var. XVII                                |   |
| Var. XVIII: Poco moderato                |   |

Flügel gestimmt durch:

**musik  meister**  
schaffhausen

Das Musikhaus in Ihrer Nähe

Konzertpatronat:



## Werner Bärtschi

hört nicht auf, immer wieder nach Eigenart und Ästhetik jedes einzelnen Werks zu fragen. Gerade deshalb werden seine Interpretationen als besonders spontan, kommunikativ und spannungsvoll erlebt.

Der 1950 in Zürich geborene Musiker spielt Werke von der Spätrenaissance bis in die Gegenwart. Er hat bedeutende Uraufführungen (unter anderem von Cage, Klaus Huber, Killmayer, Riley, Schnebel und Vogel) gespielt. Schwerpunkte seines Repertoires liegen bei Bach, Mozart, Beethoven, Chopin und Liszt, doch engagiert er sich auch für Aussenseiter wie Carl Philipp Emanuel Bach, Carl Nielsen, Erik Satie, Charles Ives und Giacinto Scelsi.

Konzerte auf allen Kontinenten, an Festivals wie Gstaad, Lucerne, Zürich, La Roque d'Anthéron, Salzburg und Antalya, zahlreiche ausgedehnte Tourneen insbesondere in Lateinamerika und China, Rundfunkaufnahmen, Fernseh- und Kinofilmauftritte sowie zahlreiche CDs (mit einem „Grand Prix du disque“ der Académie de disque française) zeugen von seiner erfolgreichen pianistischen Aktivität. 1980 gründete er in Zürich die Konzertreihe «Rezital» und ist künstlerischer Leiter von Top Klassik Zürcher Oberland und der Schaffhauser Meisterkonzerte. Er hat immer wieder ausgewählte Studenten unterrichtet, war mehrmals Gastdozent an der Ferris Musikhochschule Yokohama und ist Initiator und Leiter der Schaffhauser Meisterkurse. Er ist Artist in Residence beim Kammerorchester Arpeggione Hohenems.

Bärtschi schrieb mehr als vierzig Kompositionen verschiedenster Gattungen. Nach frühen Einflüssen von Cage und Schnebel, später von Scelsi und Wilhelm Killmayer befreite er sich in sehr persönlichen Experimenten aus den Traditionen der Avantgarde und liess zunehmend seine Erfahrungen als Interpret alter und neuer Musik einfliessen. Seine unmittelbar fassliche Musik klingt ganz eigenständig und erinnert kaum an die gewohnte Sprache zeitgenössischer Musik.

Werner Bärtschi schöpft seine kreativen Interpretationen nicht zuletzt auch aus seinem kompositorischen Verständnis für Musik. Wer so wie er den Meistern der Vergangenheit als Kollege über die Schulter blicken kann, sieht tiefer in die reiche Vielschichtigkeit ihrer Werke hinein. Und Bärtschis Talent zur Kommunikation befähigt ihn, diese Einsichten überzeugend umzusetzen. Die Musik vergangener Epochen erklingt unter seinen Händen wie neu. „Da sind Kopf, Herz und Hand auf künstlerischer Hochebene aufs Glücklichste beisammen“, urteilt die Presse.



Unterstützen Sie das Kulturschaffen von Klassik im Rüden langfristig  
und werden Sie Mitglied im Freundeskreis. Herzlichen Dank!  
Einzelpersonen 150.– / Paare, Familien, Firmen 200.– im Jahr